

GlasNews

Ausgabe-Nr. 4/22

www.flachglas-markenkreis.de



TARDIS:
Individuelle
Duschlösungen für
historische Burg

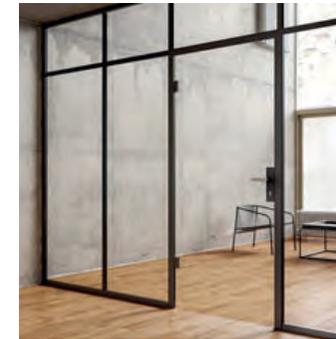
> Seite 2

Vogelfreundliches
Glas mit kurzer
Lieferzeit

> Seite 3

DORMA
Neuheiten

> Seite 4



**Neue Teile 1
und 2 der
DIN 18008**

> Seite 6

Vitrealspecchi:
Neues
Madras® Trix

> Seite 7



**Isolierglas
wird smart –
mit SMARELIO**

> Seite 8

**Architekten haften
für Bedenken und
Hinweise von Hand-
werkern**

> Seite 10

**BF-Merkblatt
„Kompass Warme
Kante“ aktualisiert**

> Seite 11

GlasQuiz



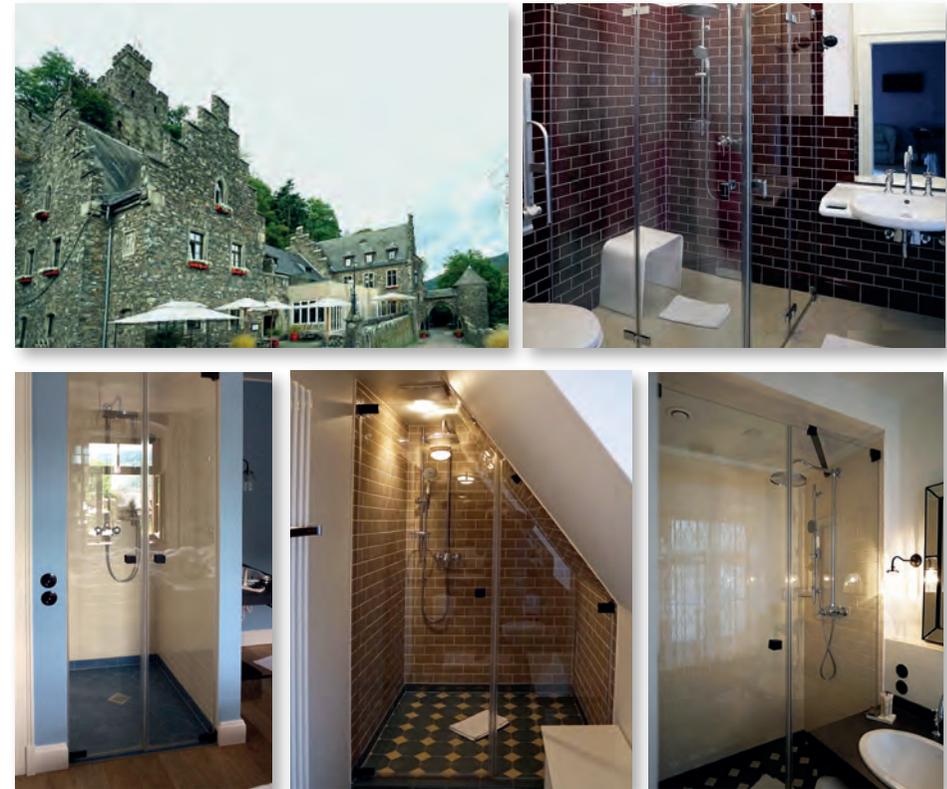
> Seite 12

TARDIS: Individuelle Duschlösungen für historische Burg

Die Zimmer des Burghotels Reichenstein am Rhein wurden behutsam renoviert, erhielten ein zeitgenössisches Interieur und eine moderne Ausstattung inklusive neuer Duschlösungen.

Die architektonischen Besonderheiten der verwinkelten Burg stellten Planer und Innenarchitekten vor besondere Herausforderungen. Gefragt waren kreative Ideen für außergewöhnliche Raumsituationen gerade in den Bädern. Nur zu gut, dass Planer hier auf die Kompetenz unseres Mitgliedes TARDIS aus Neuwied setzen konnten.

TARDIS fertigte für die Burg 27 Duschanlagen – alles Sonderanfertigungen mit Beschlägen, welche durch das TARDIS Ingenieurteam entwickelt und von Fachleuten gefertigt wurden. Alles komplett aus einer Hand: Aufmaß, Fertigung und Montage.



Vogelfreundliches Glas mit kurzer Lieferzeit

Transparente Glasflächen sind für Vögel gefährlich, da diese von ihnen nicht wahrgenommen werden und dadurch die Gefahr von Kollisionen besteht. Zahlreiche Singvögel sterben so einen unnatürlichen Tod.

Die Bedruckung von Glas ist eine wirksame Möglichkeit, Glas für Vögel als Hindernis erkennbar zu machen. Flachglas Nord-Ost nutzt deshalb seine Digitaldruck-Kompetenz auch für die Produktion von vogelfreundlichem Glas. Zu diesem Zweck wird das Glas mit Designs bedruckt, die von Vogelschützern entwickelte Vorgaben erfüllen. Durch die hohe Flexibilität des Druckverfahrens können zudem auch individuell nach Kundenwunsch gestaltete Designs einfach und schnell realisiert werden.

Da der Druck mit keramischen Farben erfolgt, die besonders dauerhaft und widerstandsfähig sind, kann die Bedruckung auch auf Pos. 1 erfolgen. Das verbessert zusätzlich die Erkennbarkeit des Glases, weil die Glasoberfläche dadurch unterschiedliche Reflexionsgrade aufweist.

Beispielhafte Anwendungen:

- Balkonbrüstungen
- Buswartehäuschen
- Windschutzwände z.B. im Gartenbau
- Isolierglas für Fenster und Fassaden

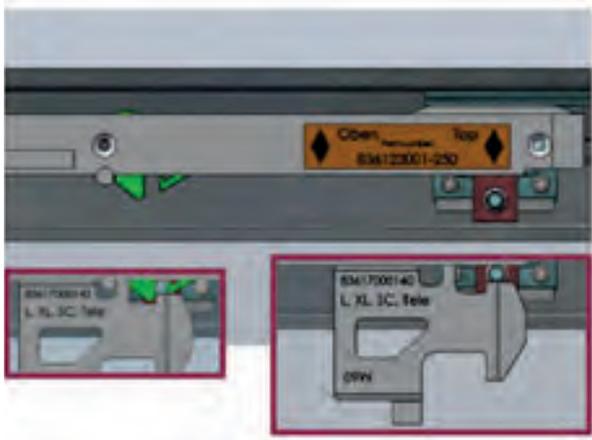


Als Besonderheit bietet Flachglas Nord-Ost sein digital bedrucktes ESG mit einer Lieferzeit von nur 10 Werktagen an – was nicht nur für vogelfreundliches Glas gilt.

DORMA Neuheiten

Neu bei Muto: Einstellwerkzeug leistet große Hilfe.

Die DORMOTION Einheit bei MUTO Schiebetüren dämpft die Bewegung des Türflügels im richtigen Moment und führt die Tür dann sanft in die Endposition. Wichtig: Die exakte Justierung des Fanghakens an optimaler Position und des Starters in passender Höhe. Hier leistet das kleine Einstellwerkzeug große Hilfe. Ab jetzt in jeder Lieferung bei MUTO L, XL und SC-Sets!



Bodenabschluss mit thermischer Trennung



Im Fassadenbereich gelten für Schiebewandanlagen besondere Bedingungen, denn hier sind Witterungseinflüsse und Temperaturunterschiede zwischen Innen und Außen am größten. Schiebeflügel mit umlaufenden, thermisch getrennten Profilen verhindern Kältebrücken in der Fläche.

Jetzt können die DORMA-Glas HSW FLEX Therm Anlagen zusätzlich mit einem Bodenprofil geplant und ausgestattet werden, das auch nach unten einen Abschluss mit besserem Schutz und thermischer Trennung bietet.

Die Bodenprofile sind einfach auf den Fertigfußboden zu montieren. Mit einer geringen Höhe von 7 mm und seitlich bis auf Bodenniveau abfallenden Schwellen bleibt der Durchgang so gut wie barrierefrei. Für die unteren Verriegelungspunkte der Flügel nimmt das zentrale Kunststoffprofil kurze Schließbleche auf, die in Langlöchern verschraubt, exakt positioniert werden können. Gleichzeitig dient die Kunststofffläche als Kontakt für die verstellbaren unteren Bürstendichtungen der Flügel. So ist in jedem Fall ein unterer Raumabschluss ohne Kältebrücke gegeben. Selbstverständlich sind diese Flachswellen bei allen HSW-Typen nutzbar.

Erfahren Sie **hier** mehr über die Schiebewand HSW FLEX Therm.





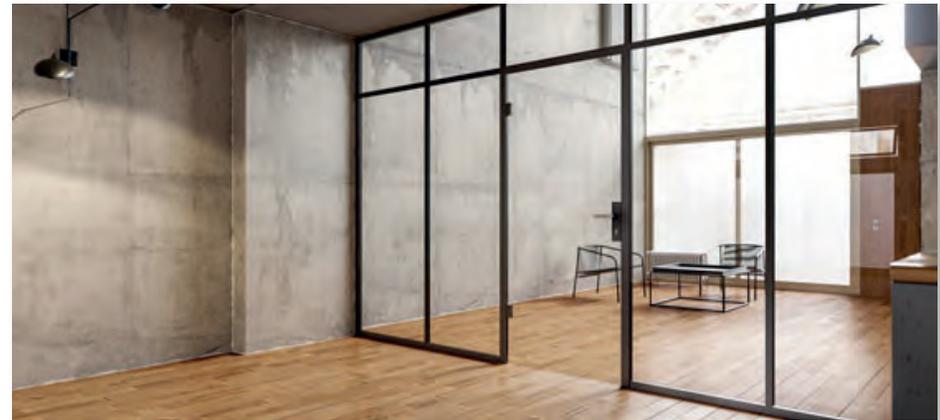
UNIQUIN Sprossenprofile

DORMA-Glas hat sein UNIQUIN Produktprogramm um Sprossenprofile für Glastrennwände und -Türen im Industrielook erweitert. Die selbstklebenden, pulverbeschichteten Aluminium-Profile können als Teil eines neu geplanten UNIQUIN Glastrennwandsystems gleich berücksichtigt werden oder unabhängig davon jede andere Glasfläche schmücken.

Die 3 mm flachen und 35 mm breiten Sprossen gibt es in einer Lagerlänge von 2960 mm. Der Zuschnitt erfolgt vor Ort. Abhängig vom Design werden möglicherweise sichtbare Schnittkanten mit einem passenden Lackstift kaschiert.

„Wie aus einem Guss“ gibt es auch passende UNIQUIN Türschilder

Umfassende Informationen über das Raumsystem lesen Sie **hier**.



Neue Teile 1 & 2 der DIN 18008 sind nun in 13 von 16 Bundesländern anzuwenden

Am 20.10.2022 hat das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) verkündet, dass Hessen die M-VVTB-Ausgabe 2021/1 als landeseigene VVTB umgesetzt hat. Damit sind nun auch in Hessen die neuen Teile 1 und 2 der DIN 18008 von Mai 2020 die für Glaskonstruktionen geltenden Technischen Baubestimmungen. Gemäß zugehöriger Anlage A 1.2.7/1 Nr. 2 sind sie auch bei „... der Planung, Bemessung und Ausführung von Glaskonstruktionen in Fenstern und Außentüren ... zu beachten.“

Aktuell haben damit 13 von 16 Bundesländern diesen Schritt vollzogen. Es fehlen noch die drei Länder Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen. Deren landeseigene VVTB'en basieren noch auf den M-VVTB-Ausgaben 2017/1 bzw. 2019/1, worin noch die alten Teile 1 und 2 der DIN 18008 von Dezember 2010 genannt werden.

Die aktuelle M-VVTB-Umsetzungsliste des DIBt kann kostenfrei herunter geladen werden unter:

The image shows a screenshot of a table titled 'Stand der Umsetzung der Muster-VVTB' (Status of implementation of the model VVTB) from the DIBt website. The table lists various technical specifications and their implementation status across different states. The table has columns for 'Land' (State), 'Muster-VVTB' (Model VVTB), 'Umsetzung' (Implementation), and 'Datum' (Date). The table is partially obscured by a watermark and is difficult to read in detail, but it appears to be a comprehensive list of technical specifications and their implementation status across different states.

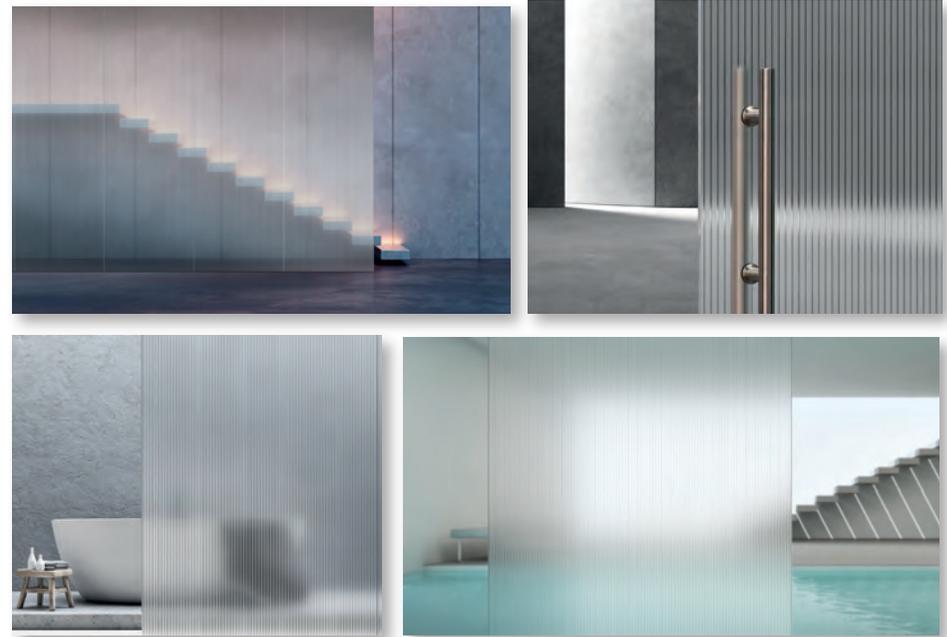
M-VVTB-Umsetzung

Vitrealspecchi: Neues Madras® Trix

Madras® Trix verspricht maximale Helligkeit und maximale Privatsphäre. Die satinierte Oberfläche und die feinen linearen Einschnitte – nicht transparent, sondern leicht geriffelt – machen dies möglich. Das Maßverhältnis zwischen dem geätzten und satinierten Bereich ist sorgfältig kalibriert.

Trix kann in großen Scheibenformaten (2400 x 3210 mm) hergestellt werden, in extraweiß, grau und bronze. Es ist härtpbar und laminierbar. Trennwände, Paravents, Türen, Geländer, Brüstungen und Möbel sind Anwendungen, die von den Eigenschaften des neuen Glases profitieren.

Die neuen Madras bieten unsere Mitglieder ADG Antik- und Decorglas Oberhausen und Glas Adamer Regenstau in ihrem Sortiment an.



Isolierglas wird smart – mit SMARELIO

Smart Home-Systeme erfreuen sich seit geraumer Zeit großer Beliebtheit. Die funkgesteuerte Bedienung verschiedener Haustechnik-Komponenten und deren mögliche Automatisierung in einer zentralen Steuerungs-App erhöht Komfort und Wohnqualität und spart Energie. Smarte Alarmsysteme sorgen außerdem für mehr Sicherheit. Mit dem innovativen Sensor von SMARELIO ist es jetzt möglich, Isolierglas als wesentliche Komponenten der Gebäudehülle in die Smart Home-Welt zu integrieren.

Der Smarello Protect Sensor ist eine völlig neue, smarte Überwachungstechnologie für Fassadengläser. Das Alarmmodul wird in den Abstandhalter eines Isolierglases integriert und erkennt nicht nur Glasbruch, sondern zusätzlich auch Erschütterung sowie die Neigung des Fensterflügels. Die Glasbruch-Detektion wird durch eine neuartige, nahezu unsichtbare Alarmschleife realisiert, die mittels Laserbearbeitung auf einer Scheibe der Isolierglaseinheit aufgebracht wird. Diese Scheibe muss nicht aus ESG bestehen. Die Informationsübertragung an eine Smart-Home-Zentrale erfolgt mit einem integrierten Funkmodul, während die Energieversorgung über eine eingebaute Solarzelle realisiert wird. Der Betrieb des Alarmmoduls funktioniert somit vollständig kabellos und autark über einen Nutzungszeitraum von bis zu 15 Jahren und, dank dem elektrischen Pufferspeicher, auch bis zu zehn Tagen am Stück ohne Licht.



Die Integration des Sensors in handelsübliche Abstandhalterhohlprofile erfolgt exklusiv mit Verbindungselementen der EDUARD KRONENBERG GmbH.

Da kein zusätzlicher Installationsaufwand erforderlich ist, eignet sich dieses smarte Isolierglas auch besonders gut für den Einsatz in der Sanierung – sowohl eingebaut in neuen Fenstern als auch beim reinen Glastausch. Die Smart Home-Integration ist damit eine sinnvolle Zusatzfunktion von Isolierglas für energetische Sanierungsvorhaben.





Die offizielle Vorstellung des Smarello Protect Sensors erfolgte auf der glasstec 2022 (Düsseldorf, 20.-23.9.2022).

SMARELIO ist ein Start-up-Unternehmen des Glaszentrum Magdeburg und der EDUARD KRONENBERG GmbH. Seine innovative Überwachungstechnologie für den Scheibenzwischenraum nutzt SMARELIO für die Entwicklung weiterer Anwendungen und Funktionen des Sensors.

Weitere Informationen unter kecker@ibsglas.de



Produktinformation



Architekten haften für Bedenken und Hinweise von Handwerkern (Quelle: www.haustec.de)

Planer und Architekten haften, wenn sie vom ausführenden Gewerk auf Planungsfehler hingewiesen werden. Das Innenverhältnis zwischen Planer/Architekt und Handwerksunternehmen ist für eine alleinige Haftung ausreichend.

Sachverhalt

Ein Auftraggeber beauftragt einen Architekten mit der Flachdachsanieierung an einer Immobilie. Ein Bauunternehmer führt gemäß VOB/B-Bauvertrag die vom Architekten geplanten Sanierungsarbeiten an der Dachkonstruktion aus. Während der Arbeiten meldete das Bauunternehmen gegenüber dem Architekten schriftlich Bedenken an, weil die Dämmung nach Energieeinsparverordnung (EneV) nicht ausreichend sei. Darauf ging der Architekt nicht ein und meldete die Bedenken auch nicht dem Auftraggeber. Entsprechend hielt die Dachsanierung die Vorgaben der EneV nicht ein. In einem Prozess wurden Planungsfehler festgestellt, und der Architekt sollte Schadensersatz leisten. In einem Folgeprozess verlangte der Architekt vom Bauunternehmer die Hälfte der für ihn entstandenen Kosten. Schließlich beruhe die fehlerhafte Leistung nicht nur auf Planungsfehlern, sondern auch auf handwerklichen Fehlern.

Entscheidung

Der Bauunternehmer haftet nicht. Das Gericht führt aus, dass der Bauunternehmer einen Bedenkenhinweis erteilt hatte, der im Innenverhältnis zwischen ihm und dem Architekten zu einer alleinigen Haftung führt. Wenn der Bauunternehmer den Architekten darauf hingewiesen hat, dass die gewählte Lösung nicht fachgerecht ist, weil die Vorgaben der EneV nicht eingehalten würden, so ist dies im Innenverhältnis ausreichend, um eine von § 426 Abs. 1 S. 1 BGB abweichende Haftungsverteilung zu rechtfertigen und die Haftung vollständig auf den Architekten zu verlagern (vgl. LG Flensburg, Urteil v. 17.12.2021, Az.: 2 O 278/20).



Grundsätzliches und Fazit

Grundsätzlich hat ein Auftragnehmer für eine mangelhafte Werksausführung einzustehen. Allerdings bestehen Prüfungs- und Hinweispflicht für den Planer und das ausführende Unternehmen im Werkvertragsrecht gemäß BGB oder beim VOB/B-Vertrag. Mitteilungspflichtige Bedenken werden dann ausgelöst, wenn der fachkundige und zuverlässige Auftragnehmer Anlass zu einer entsprechenden Vermutung hat, dass die gewählte Ausführung nicht die gewünschte Funktionalität aufweisen könnte. Das ausführende Unternehmen oder der Planer können sich von der Mängelhaftung nur dann befreien, wenn sie den Auftraggeber über die drohenden Nachteile der vorgesehenen Ausführung unverzüglich aufklären.

Gibt der Auftraggeber die Ausführung vor diesem Hintergrund und im Wissen um die Nachteile frei, kann sich der Auftragnehmer enthaften. Richtiger Adressat der Bedenken und Hinweise ist immer der Bauherr bzw. Auftraggeber. Ungeachtet hiervon ist es für das ausführende Unternehmen immer sinnvoll, wenn Bedenkenhinweise nachweisbar sowohl an den Planer als auch an den Auftraggeber gerichtet werden.



GlasQuiz

Zum Knobeln!

Nun kurz die Regeln zum Sudoku:

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen von 1 bis 9.
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen.
- Zudem kommt auch in jedem 3 x 3 Feld jede Zahl nur einmal vor.
- Dopplungen sind nicht erlaubt.

Impressum

Redaktion: Flachglas MarkenKreis GmbH | Auf der Reihe 2 | 45884 Gelsenkirchen | Telefon 0209 91329-27
 info@flachglas-markenkreis.de | www.flachglas-markenkreis.de

Erwin Jahns Glasbaugesellschaft mbH | Ringbahnstraße 22-30 | 12099 Berlin | Telefon 030 695702-0
 info@jahns-glasbau.de | www.jahns-glasbau.de

4	1			6	5			7
		6		¹	7	4	8	
2		7	4	9				6
	6			7		1		
3	²	1	5				7	2
	9			4	2	3		8
1		8	6				2	9
	2			1	8	6	4	
6			3			³	1	

Lösungszahlen: Drei, Vier, Acht